

Heimat BLUDENZ

Wir sind für Sie da!



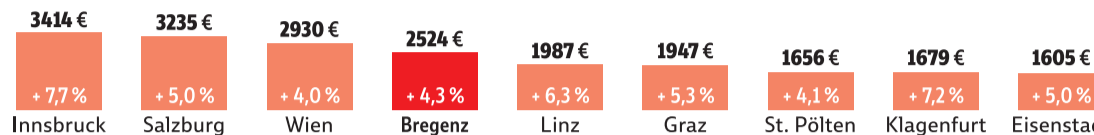
JOACHIM SCHWALD
joachim.schwald@vn.at
05552 62471

Ihr Kontakt in die **Heimat- und Bezirksredaktion Bludenz:**
» E-Mail: heimat.bludenz@vn.at
» WhatsApp, Signal:
0676 88 005 374

Schreiben Sie uns!

Immobilienpreise steigen

Eigentumswohnungen (gebraucht):
Ø 2020 pro m² in Euro, Steigerung zum Vorjahr



QUELLE:
APA/WKO

HOCHZEIT Wir haben uns getraut



Melanie und Emanuel Wachter

GANTSCHIER Melanie und Emanuel Wachter wollten den kirchlichen Segen für den gemeinsamen Lebensweg empfangen. Am 5. Juni führte der Bräutigam in der Alten Kirche in Vandans seine liebe Braut zum Traualtar. Vor Pfarrer Hans Tinkhauser, der die Zeremonie feierlich gestaltete, wiederholten sie das Ehegelöbnis. Als Trauzeugen standen ihnen gerne Rebecca Ecker und Harald Loe zur Seite. Passend zum Brautpaar waren die herzigen Kinder Annamaria und Johannes

festlich herausgeputzt. Viel Gottes Segen und alles Liebe wünschten die Familien und Freunde den Frischvermählten. Melanie und Emanuel lernten sich vor 18 Jahren durch gemeinsame Freunde kennen und sind seit 13 Jahren ein offizielles Paar. Am 28. Dezember 2018 sagten sie bei der standesamtlichen Trauung schon Ja. Die Sonne lachte dazu, als sie im engsten Familienkreis in Gantschier den großen Tag gemütlich ausklingen ließen. **EST**



Ramona Bitsche und Roland Orlich

THÜRINGEN Nach 14 gemeinsamen Jahren gaben sich Ramona Bitsche und Roland Orlich bei fantastischem Hochzeitswetter am 11. Juni das Jawort. Das wunderschöne Ambiente der Villa Falkenhorst in Thüringen bot die perfekte Kulisse für die feierliche Zeremonie. Im Anschluss nahmen die frisch Vermählten die

Glückwünsche der Trauzeugen Karin Kremmel und Matthias Bischof sowie der zahlreichen Gäste im Park der Villa entgegen. Hinterher wählten die beiden die Propstei St. Gerold, um ihren Ehrentag feierlich ausklingen zu lassen. Mit den beiden Söhnen Florian und Maximilian wohnt das Paar in Thüringen.

VN-INTERVIEW. Hannes Hoch (69), Projektmanager beim TC Bludenz

Gezielte Förderung von Tennistalenten

Hannes Hoch ist Projektmanager des Erasmus-Programms TC4DC beim Tennisclub Bludenz.

BLUDENZ Seit Anfang des Jahres nimmt der Tennisclub Bludenz an dem Erasmus -Programm TC4DC (Tennisclubs for Dual Career) teil. Dabei engagieren sich Tennisclubs vereinfacht gesagt für eine Doppelkarriere ihrer Mitglieder. Maßgeblich daran beteiligt, dass dieses ambitionierte Projekt gestartet werden konnte, ist **Hannes Hoch**. Die Förderung von Jugendlichen im Tennissport war ihm auch schon in seiner Funktion als Präsident des Tennisclubs Bludenz, die er 18 Jahre lang innehatte, ein großes Anliegen.

Was beinhaltet das TC4DC-Programm?

HOCH Der Tennisclub Bludenz ist einer von fünf Teilnehmern in Europa, die am ERAUSMUS-Programm TC4DC teilnehmen. Unser Ziel ist es, herauszufinden, welche Möglichkeiten es gibt, um bereits auf Clubebene talentierte Tennisspieler auf eine spätere aktive Mitarbeit im Club wie etwa Management, Training, DC-Beratung, Trainingscamps im Sommer vorzubereiten oder ihnen Weg für einen späteren Berufseinstieg beispielsweise als Profispieler zu ebnet.

Wie sind Sie auf dieses Projekt gestoßen?

HOCH Unsere Frauen-Trainerin Roumi Katarova stammt aus Bulgarien. Durch eine ehemalige Studienkollegin wurde sie auf dieses Projekt aufmerksam gemacht. Wir haben uns dann im Jahr 2019 bei der EU für die Teilnahme an diesem Programm beworben. Das war ein recht aufwendiges Procedere. Die Zusage erfolgte schließlich im Frühjahr letzten Jahres. Aufgrund der Maßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie konnten wir jedoch erst heuer damit starten.

Wo finden in Europa die weiteren TC4DC-Programme statt?

HOCH Koordinator des Projekts ist der Sportclub DEMA in Bulgarien, weitere Teilnehmer sind der Sport Club As Club Politethnica in Rumänien, Sports Club Lavrio in Griechenland, die Goce Delcev University in Nord-Mazedonien und eben auch der Tennisclub Bludenz. Die Abschlusskonferenz soll dann in Bludenz stattfinden.

Ist das Programm auf längere Zeit angelegt?

HOCH Ja, es erstreckt sich auf zwei Jahre und ist in fünf Phasen angelegt. Wir stehen vor der Beendigung der ersten Phase, worin es um die Erhebung der Situation in



Hannes Hoch engagiert sich seit Jahren beim TC Bludenz. **BI**

HOCH Als nächster Programmpunkt ist die Ausarbeitung des TC4DC Trainingsprogramms vorgesehen. Dies beinhaltet das Training der Athleten in Sportvereinen, das Management von kleinen und mittelgroßen Sportvereinen sowie eine duale Karriereberatung für das Leben nach dem Sport in Sportvereinen. Hierbei sollen insbesondere Athleten auf die Vorteile einer dualen Laufbahn aufmerksam gemacht werden. Phase 3 widmet sich der Rekrutierung und Mobilisierung von Zielgruppen, Phase 4 zielt auf die Bereitstellung des TC4DC Trainings ab und Phase 5 ist schließlich der Validierung von Kompetenzen gewidmet.

Was soll in diesen zwei Programmjahren schlussendlich erreicht werden?

HOCH Das erklärte Ziel ist, das TC4DC-Programm in einem realen Lern- und Trainingsumfeld in den jeweiligen Clubs zu testen, um die Fähigkeiten der Athleten und Trainer zu validieren und die Ergebnisse auszuwerten. Dabei ist jeder Verein für die Organisation der Zielgruppen sowie der Validierung der Tennissportler und Trainer selber verantwortlich.

Sie planen auch eine „Challenge-Competition“. Was hat es damit auf sich?

HOCH Dies Challenge soll einen zusätzlichen Anreiz bieten. Interessierte Tennisclubs sind eingeladen, einen herausfordernden Management-Fall aus ihrem Verein vorzustellen. Die spannendsten zwanzig Fälle werden ausgewählt. Die Teilnehmer, die alle drei Trainingskurse bestanden haben, werden in Gruppen eingeteilt und bereiten eine Fallstudie inklusive Lösung eines Managementproblems unter der Leitung eines erfahrenen Mentors vor. **BI**

Österreich geht. Hierfür waren umfassende Recherchen nötig, außerdem wurde ein Online-Fragebogen entwickelt, der an ambitionierte Tennisspieler, Trainer und Clubmanager gerichtet wurde. Ich warte allerdings noch auf weitere Rückmeldungen, damit die Auswertung dann tatsächlich repräsentativ ist. Für die Auswertung der Fragebögen und Interviews zeichnet die Goce Delcev Universität verantwortlich.

Wie gestalten sich die weiteren vier Phasen?

ZUR PERSON

HANNES HOCH
GEBOREN 13. Juni 1952
FAMILIE verheiratet, ein Sohn (lebt in den USA)
BERUFLICHER WERDEGANG Studium Englisch und Sport auf Lehramt, Lehrtätigkeit am Bundesgymnasium Bludenz, in Pension
HOBBYS Sport in jeder Form (Skifahren, Touren gehen, Tennis, Bergwandern, Schwimmen, Mountainbiken), außerdem seit 1987 Betreuung der Herzsportgruppe Bludenz
LEBENSLOTTO Carpe diem! Lebe jeden Tag so, als ob er dein letzter wäre.



Hannes Hoch ist überzeugt, dass das TC4DC-Programm einen Mehrwert für junge Tennisspieler bietet. **VEREIN**